

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 94 (1976)

**Heft:** 299

**Anhang:** Verordnung über die Festlegung der Präferenz-Zollansätze und der begünstigten Länder

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verordnung  
über die Festlegung der Präferenz-Zollansätze  
und der begünstigten Länder

Aenderung vom 24. November 1976

Der Schweizerische Bundesrat verordnet:

I

Die Verordnung vom 26. Januar 1972 über die Festlegung der Präferenz-Zollansätze und der begünstigten Länder wird wie folgt geändert:

## 1. Anhang I

Liste der Präferenz-Zollansätze für Waren aus Entwicklungsländern

Die die nachstehenden Tarif-Nummern umfassenden Teile der bisherigen Liste

0501.01/2307.18	6911.10/6912.20
3102.10/50	7310.10/7312.45
5703.16	7314.10/47
5706.10/90	7318.10/55
5710.10/79	7327.10/20
5802.50	7602.01/7603.20
5904.52	8523.10/30
5905.50	8525.10
6907.10/6908.12	8526.10/12

erhalten folgende Fassung:

Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Sonstige LL	Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Sonstige LL	Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Sonstige LL
je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.
0106.10	7.-	frei	0507.20	frei	frei	0801.30	frei	frei
60	je Stück	0508.10	frei	frei	0802.20	2,80	frei	frei
	-07	frei	0509.01	frei	frei	0804.20	7.-	frei
	je 100 kg	je 100 kg	0510.01	frei	frei	22	3,50	frei
0301.12	1)	brutto	0511.01	frei	frei	0805.10	8,40	frei
20	frei	frei	0512.10	frei	frei	40	6)	frei
0302.10	frei	frei	12	frei	frei	0806.10	2,10 <sup>2)</sup>	frei <sup>2)</sup>
12	frei	frei	0513.10	frei	frei	0809.10	7,50	frei
14	frei	frei	20	frei	frei	20	7)	frei
0303.22	frei	frei	0514.01	frei	frei	0811.20	8)	frei
30	frei	frei	0515.01	frei	frei	0901.12	63.-	63.-
40	frei	frei	0601.10	14.-	frei	14	63.-	63.-
0501.01	frei	frei	20	56.-	frei	0904.10	frei	frei
0502.10	frei	frei	32	28.-	frei	12	frei	frei
20	frei	frei	0602.42	12,60	frei	0905.01	frei	frei
30	21.-	frei	0603.10	17,50	frei	0906.10	frei	frei
0503.10	frei	frei	11	8,75	frei	12	frei	frei
20	frei	frei	0701.22	3,50 <sup>2)</sup>	frei <sup>2)</sup>	0907.10	frei	frei
30	frei	frei	30	2,90	frei	12	frei	frei
52	frei	frei	52	7.-	frei <sup>2)</sup>	0908.10	frei	frei
56.-	frei	frei	54	7.-	frei <sup>2)</sup>	12	frei	frei
0504.18	frei	frei	0704.10	3)	3)	0909.10	frei	frei
0505.01	frei	frei	12	3)	3)	20	frei	frei
0506.01	frei	frei	0705.14	4)	4)	0910.10	frei	frei
0507.10	frei	frei	0801.10	frei	frei	20	frei	frei
16	frei	frei	20	15.-	5)	15.-	5)	frei
			28	11.-	11.-	32	frei	frei

- 1) ex 0301.12: Zierfische:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 2,10  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 2) eingeführt in der Zeit vom 1. November bis 31. März
- 3) ex 0704.10/12: Pilze, Knoblauch, Tomaten und Zwiebeln . . . . . frei
- 4) ex 0705.14: Kichererbsen:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . -60  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 5) Für drei Jahre (bis 31. Dezember 1979)
- 6) ex 0805.40: Pistazien:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 9,80  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 7) ex 0809.20: Passionsfrüchte, Litchies und Jackfrüchte:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 3,50  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 8) ex 0811.20: tropische Früchte:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 7.-  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei

Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Sonstige LL	Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Sonstige LL	Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Sonstige LL
je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.
1006.10	-40	frei	1506.40	4)	4)	1704.34	37,10+bT	frei+bT
1104.10	1)	1)	1507.44	5)	5)	40	37,10+bT	frei+bT
20	2)	2)	1508.10	frei	frei	42	37,10+bT	frei+bT
1207.20	3)	3)	12	frei	frei	44	37,10+bT	frei+bT
1301.10	frei	frei	20	frei	frei	46	37,10+bT	frei+bT
20	frei	frei	1509.01	frei	frei	48	37,10+bT	frei+bT
1302.10	frei	frei	1510.20	frei	frei	50	37,10+bT	frei+bT
22	frei	frei	1511.10	frei	frei	52	37,10+bT	frei+bT
30	frei	frei	12	frei	frei	54	37,10+bT	frei+bT
1303.10	frei	frei	14	7.-	frei	1801.01	frei	frei
20	frei	frei	1512.40	frei	frei	1802.01	frei	frei
22	frei	frei	1514.01	frei	frei	1803.01	frei	frei
52	frei	frei	1515.10	frei	frei	1804.01	frei	frei
60	frei	frei	20	frei	frei	1805.01	28.-	20.-
64	frei	frei	1516.10	frei	frei	1806.30	47.-	40.-
1401.10	frei	frei	20	frei	frei	1902.20	8.- + bT	8.- + bT
20	frei	frei	1602.10	6)	6)	22	8.- + bT	8.- + bT
22	frei	frei	1603.01	frei	frei	30	8.- + bT	8.- + bT
1402.12	frei	frei	1604.10	frei	frei	32	8.- + bT	8.- + bT
22	frei	frei	24	24.-	frei	40	8.- + bT	8.- + bT
30	21.-	frei	1605.20	frei	frei	42	8.- + bT	8.- + bT
1403.01	frei	frei	30	frei	frei	50	8.- + bT	8.- + bT
1404.01	frei	frei	1704.10	10,50	frei	52	8.- + bT	8.- + bT
1405.10	21.-	+ bT	20	20.- + bT	20.- + bT	70	28.-	28.-
20	frei	frei	22	20.- + bT	20.- + bT	1904.20	frei	frei
1504.20	frei	frei	24	20.- + bT	20.- + bT	1905.01	17,50	17,50
1505.10	frei	frei	30	37,10 + bT	frei + bT	1906.01	frei	frei
12	frei	frei	32	37,10 + bT	frei + bT	1907.10	8)	8)

- 1) ex 1104.10: Bananemehl:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 3,15  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 2) ex 1104.20: Bananemehl:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 14.-  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 3) ex 1207.20: Waren dieser Nummer, ausgenommen Basilikum, Borretsch, Rosmarin und Salbei . . . . . frei
- 4) ex 1506.40: Kasein, Knochenfett und Knochen . . . . . frei
- 5) ex 1507.44: Öl, aus Olivenrückständen mit chemischen Mitteln extrahiert . . . . . frei
- 6) ex 1602.10: Zubereitungen und Konserven auf der Grundlage von Gemüse . . . . . 84.-
- 7) bT = beweglicher Teilbetrag
- 8) ex 1907.10: Schiffszwieback und anderer Zwieback, Paniermehl . . . . . 3,50

Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Sonstige LL	Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Sonstige LL	Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Sonstige LL
je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.	je 100 kg brutto fr.
1907.30	42.- + bT	frei + bT	2001.26	28	2)	2005.12	21.-	frei
1908.20	42.- + bT	frei + bT	2002.10	3)	3)	22	6)	frei
22	42.- + bT	frei + bT	2002.10	3)	3)	2005.10	11,90	frei
30	42.- + bT	frei + bT	2003.10	21.-	frei	12	8)	frei
40	42.- + bT	frei + bT	2003.10	21.-	frei	20	19.-	19.-
50	42.- + bT	frei + bT	2003.10	21.-	frei	30	9)	frei
70	42.- + bT	frei + bT	2004.12	21.-	frei	2007.42	10)	frei
72	42.- + bT	frei + bT	2004.12	21.-	frei	50	11)	11)
76	42.- + bT	frei + bT	2005.10	11,90	frei	52	12)	12)
2001.20	21.-	frei	2005.10	11,90	frei			

- 1) ex 1907.30: Schiffszwieback und anderer Zwieback, Paniermehl . . . . . 4,50 + bT
- 2) ex 2001.26/20, ex 2003.20: Passionsfrüchte, Litchies und Jackfrüchte:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 31,50  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 3) ex 2002.10: Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in luftdicht verschlossenen Behältern, mit einem Gehalt an Trockenstoff von 25 % des Gewichts oder mehr, aus Tomaten und Wasser bestehend, auch mit Salz oder andern Konservierungs- oder Würzsubstanzen; Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in nicht luftdicht verschlossenen Behältern . . . . . 9,10
- 4) ex 2002.30: Oliven:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 29,40  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 5) ex 2002.34: Oliven:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 38,50  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 6) ex 2004.20, ex 2005.22: Passionsfrüchte, Litchies und Jackfrüchte:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 34.-  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . 31,50
- 7) ex 2005.12: Passionsfrüchte, Litchies und Jackfrüchte:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 14.-  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 8) ex 2006.12: Ananas . . . . . 19.-  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 17,50  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 9) ex 2006.30: tropische Früchte sowie Passionsfrüchte, Litchies und Jackfrüchte:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 21.-  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 10) ex 2007.42: Litchies und Jackfrüchte:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 19,60  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 11) ex 2007.50: Litchies und Jackfrüchte:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 21.-  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei
- 12) ex 2007.52: Litchies und Jackfrüchte:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 49.-  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei

Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Übrige EL	Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Übrige EL	Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Übrige EL
2101.10	1.40	1.40	5706.71	42.-	15.-	7310.22	2.45	frei 4)
12	35.-	35.-	90	91.-	32.50	24	3.85	frei 4)
2102.01	1)	1)				30	2.35	frei 4)
2103.10	3.50	frei	5710.10	1.40	~50	32	2.10	frei 4)
20	31.50	frei	12	35.-	12.50	24	3.85	frei 4)
2104.10	frei	frei	14	42.-	15.-	40	~20	frei 4)
20	35.-	35.-	16	49.-	17.50	42	~70	frei 4)
2105.10	35.-	20.-	30	35.-	12.50	44	1.75	frei 4)
2107.16	4.20	4.20	32	42.-	15.-	46	3.85	frei 4)
20	5.50 + BT	5.50 + BT	34	98.-	35.-		Zuschlag zum Ansatze	
22	21.-	21.-	36	140.-	50.-		der Nrn. 7310.10/46	
26	35.-	35.-		Zuschlag		47	~10	frei 4)
82	2)	2)		der Nrn.	5710.10/36	49	1.40	frei 4)
90	3)	3)	69	14.-	5.-		Je 100 kg	Je 100 kg
2201.10	2.10	frei	79	63.-	22.50	50	5.60	frei 4)
20	frei	frei		Ja 100 kg	Je 100 kg	52	7.-	frei 4)
2202.40	5.60	5.60		brutto	brutto	61	7.-	frei 4)
2304.01	~10	frei		brutto	brutto	63	9.80	frei 4)
2307.18	frei	frei	5802.50	35.-	12.50	65	9.10	frei 4)
2401.20	frei	frei		5904.52	8.40	67	10.50	frei 4)
50	frei	frei				80	11.20	frei 4)
3102.10	~35	frei 4)	5905.50	84.-	5)	90	~70	frei 4)
12	2.80	frei 4)				7311.10	~20	frei 4)
30	1.25	frei 4)	6907.10	2.45	frei 4)	12	~70	frei 4)
40	~45	frei 4)	20	2.10	frei 4)	14	2.10	frei 4)
50	1.05	frei 4)	22	5.60	frei 4)	16	3.85	frei 4)
			6908.10	5.60	frei 4)		Zuschlag zum Ansatze	
5703.16	8.40	3.-	12	10.50	frei 4)	17	~10	frei 4)
5706.10	6.30	2.-	6911.10	31.50	frei 4)	19	1.40	frei 4)
12	6.30	2.-	20	42.-	frei 4)		Je 100 kg	Je 100 kg
20	14.-	5.-	6912.10	7.-	frei 4)	20	5.60	frei 4)
22	14.-	5.-	12	28.-	frei 4)	22	7.-	frei 4)
30	24.50	8.50	20	28.-	frei 4)	31	7.-	frei 4)
32	24.50	8.50				33	9.80	frei 4)
51	25.20	9.-	7310.10	3.85	frei 4)			
61	30.80	11.-	20	~35	frei 4)			

- 1) 2102.01: Auszüge oder Essenzen aus Kaffee; Zubereitungen auf der Grundlage solcher Auszüge oder Essenzen . . . . . 170.-  
Auszüge oder Essenzen aus Tee oder Mate; Zubereitungen auf der Grundlage solcher Auszüge oder Essenzen . . . . . frei
- 2) ex 2107.82: Angostura Aromatic Bitter:  
- aus Spanien und Griechenland . . . . . 30.80 + BT  
- aus den übrigen Entwicklungsländern . . . . . frei + BT
- 3) ex 2107.90: Palaherzen . . . . . frei
- 4) Für Waren aus Bulgarien und Rumänien gelten die in der Kolonne "Zollansatz SP + GR" festgelegten Präferenz-Zollansätze.
- 5) 5905.50: - aus Jute . . . . . 30.-  
- andere . . . . . 60.-

Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Übrige EL	Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Übrige EL	Tarif-Nr.	Zollansatz SP + GR	Zollansatz Übrige EL
7311.35	9.10	frei 1)	7314.31	9.80	frei 1)	7327.10	21.-	frei 1)
37	10.50	frei 1)	33	10.50	frei 1)	20	14.-	frei 1)
40	11.20	frei 1)	35	11.90	frei 1)			
50	10.50	frei 1)	37	14.-	frei 1)	7602.01	45.50	frei 2)
7312.10	3.85	frei 1)	41	11.90	frei 1)	7603.10	39.20	frei 2)
20	7.70	frei 1)	43	12.60	frei 1)	20	45.50	frei 2)
22	8.40	frei 1)	45	14.-	frei 1)			
24	9.80	frei 1)	47	16.10	frei 1)	8523.10	19.60	frei 3)
31	9.10	frei 1)				12	25.20	frei 3)
33	9.80	frei 1)	7318.10	~70	frei 1)	14	33.60	frei 3)
35	11.20	frei 1)	12	2.10	frei 1)	16	28.-	frei 3)
41	9.80	frei 1)	15	4.90	frei 1)	18	28.-	frei 3)
43	10.50	frei 1)	17	6.30	frei 1)	20	22.40	frei 3)
45	11.20	frei 1)	20	4.90	frei 1)	24	28.-	frei 3)
			25	8.40	frei 1)	30	84.-	frei 3)
7314.10	1.05	frei 1)	30	14.-	frei 1)			
12	42.-	frei 1)	40	21.-	frei 1)	8525.10	10.50	frei 1)
20	8.40	frei 1)	43	24.50	frei 1)			
22	9.10	frei 1)	50	~20	frei 1)	8526.10	2.10	frei 1)
24	10.50	frei 1)	52	1.05	frei 1)	12	7.-	frei 1)
26	12.60	frei 1)	55	2.10	frei 1)			

- 1) Für Waren aus Bulgarien und Rumänien gelten die in der Kolonne "Zollansatz SP + GR" festgelegten Präferenz-Zollansätze.
- 2) Waren aus Jugoslawien, Rumänien und Türkei: 7602.01 = 32.50, 7603.10 = 28.-, 7603.20 = 32.50.
- 3) Für Waren aus Rumänien gelten die in der Kolonne "Zollansatz SP + GR" festgelegten Präferenz-Zollansätze.

## 2. Anhang II

Liste der Entwicklungsländer und -gebiete, denen Präferenz-Zollansätze gewährt werden

Die Liste der Länder erhält folgende Fassung:

## Europa

Bulgarien <sup>1)</sup>	Rumänien <sup>1)</sup>
Gibraltar	Spanien
Griechenland	Türkei
Jugoslawien	Zypern
Malta	

## Afrika

Adelaide-Gebiet und Inseln	Kongo (Brazzaville)
Neu Amsterdam, Kerguelen, Crozet usw.	Lesotho
Afar- und Issagebiet	Liberia
Ägypten	Libyen
Algerien	Madagaskar
Angola	Malawi
Äquatorial-Guinea	Mali
Äthiopien	Marokko
Benin	Mauretanien
Botswana	Mauritius
Cabinda	Mosambik
Elfenbeinküste	Niger
Gabun	Nigeria
Gambia	Obervolta
Ghana	Prinzipé
Guinea	Rwanda
Guinea-Bissau mit Bissagos-Inseln	Sambia
Kamerun	Sao Tomé
Kapverden	Senegal
Britische Territorien im Indischen und Südatlantischen Ozean:	Seychellen
Inseln:	Sierra Leone
Ascension	Somalia
Amiranten	Sudan
Chagos-Archipel	Swasiland
Desroches	Tansania
Diego Alvarez (Gough)	Togo
Falkland-Inseln	Tschad
St. Helena	Tunesien
Tristan da Cunha usw.	Uganda
Burundi	Zaire
Kenia	Zentralafrikanische Republik
Komoren	

## Asien

Afghanistan	Fujairah
Arabische Emirate (Vereinigte):	Ras al Khaimah
Abu Dhabi	Sharjah
Ajman	Umm al Qaiwain
Dubai	Bahrain

## Asien (Fortsetzung)

Bangladesh	Libanon
Bhutan	Macao <sup>2)</sup>
Brunei	Malaysia
Burma	Malediven
Hong Kong <sup>2)</sup>	Nepal
Indien; Sikkim	Nordkorea <sup>3)</sup>
Indonesien	Oman mit Muskat und Kuria-Muria-Inseln
Irak	Pakistan
Iran	Philippinen
Israel	Saudi-Arabien
Jemen (Aden)	Singapur
Jemen (Sanaa)	Sri Lanka
Jordanien	Südkorea <sup>2)</sup>
Kampuchea	Syrien
Katar	Thailand
Kuwait	Vietnam
Lao	
Amerika	
Argentinien	Haiti
Bahamas	Honduras mit Schwaneninseln
Barbados	Jamaika
Belize	Kolumbien
Bermudas-Inseln	Kuba
Bolivien	Jungfernsinseln der Vereinigten Staaten:
Brasilien <sup>4)</sup>	Santa Cruz
Britische Antillen:	St. John
Inseln des Windes:	St. Thomas sowie
Dominica	Inseln Mona und Navassa
Grenadinen	Mexiko
St. Vincent	Nicaragua
Sta. Lucia	
Inseln unter dem Winde:	Niederländische Antillen:
Antigua	südlicher Teil von St. Martin
Anguilla	Inseln:
Montserrat	Aruba
Nevis	Bonaire
St. Kitts	Curaçao
Virgin-(Jungfern-)Inseln	Saba
Caicos-Inseln	St. Eustachius
Cayman-Inseln	Panama
Chile	Paraguay
Costa Rica	Peru
Dominikanische Republik	St. Pierre und Miquelon
Ecuador	Surinam
El Salvador	Trinidad und Tobago
Grenada	Turks-Inseln
Guatemala	Uruguay
Guyana	Venezuela

## Australien und Ozeanien

Britisch-Ozeanien:	Oeno
Inseln:	Phönix (ohne Canton und Enderbury)
Ducie	Ellice (Lagunen)
Fanning	Pitcairn
Gilbert	Salomon
Henderson	Santa Cruz
Ocean	Washington

## Australien und Ozeanien (Fortsetzung)

Fidschi	Papua-Neuguinea
Französisch-Ozeanien:	Uebrige Inseln im Stillen Ozean:
Inseln:	Canton
Alofi	Enderbury
Clipperton	Neue Hebriden
Futuna	US-Gebiete und Treuhandgebiete in Ozeanien
Gesellschaftsinsel (Tahiti)	Inseln:
Horn	Baker
Loyalty	Jarvis
Marotiri	Johnston
Marquesas	Karolinen
Neukaledonien	Manus
Rapa	Marianen
Tuamotu	Marshall
Tubuai	Midway
Uvéa	Palau
Wallis	Rose
Nauru	Samoa
Neuseeländische Gebiete:	Sand
Inseln:	Sporaden, zentralpolynesische (ohne Fanning und Washington)
Cook	Swains
Niue	Tutuila
Tokelau (Union)	Wake
	Tonga
	West Samoa

<sup>1)</sup> Die in Anhang I festgelegten Präferenz-Zollansätze der Nummern 0603.10/11 (Nelken und Rosen), des Kapitels 7 (Gemüse), 0808.10 (Erdbeeren), der Kapitel 50-63 (Spinnstoffe und Waren daraus), der Nummern 6401-6402 (Schuhe) sowie 9401 und 9403 (Möbel) des schweizerischen Gebrauchs-Zolltarifs sind für Waren mit Ursprung in diesem Land nicht anwendbar.

<sup>2)</sup> Die in Anhang I festgelegten Präferenz-Zollansätze der Kapitel 50-64 des schweizerischen Gebrauchs-Zolltarifs (Spinnstoffe, Waren daraus und Schuhe) sind für Waren mit Ursprung in diesem Land nicht anwendbar.

<sup>3)</sup> Die in Anhang I festgelegten Präferenz-Zollansätze der Kapitel 50-63 und der Nummern 6401 und 6402 des schweizerischen Gebrauchs-Zolltarifs (Spinnstoffe, Waren daraus und Schuhe) sind für Waren mit Ursprung in diesem Land nicht anwendbar.

<sup>4)</sup> Die in Anhang I festgelegten Präferenz-Zollansätze der Nummern 0901.12/14 (Kaffee) des schweizerischen Gebrauchs-Zolltarifs sind für Waren mit Ursprung in diesem Land bis auf weiteres nicht anwendbar.

II

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, das Datum der Inkraftsetzung des neuen Präferenz-Zollansatzes für Kaffee der Positionen 0901.12 und 14 aus Brasilien im Einverständnis mit dem Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement zu bestimmen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird bei Einführen dieser Waren aus Brasilien der gegenwärtig gültige Zollansatz erhoben.

III

Diese Aenderung tritt am 1. Januar 1977 in Kraft.

Bern, den 24. November 1976

Im Namen des  
Schweizerischen Bundesrates  
Der Bundespräsident:  
Gnägli  
Der Bundeskanzler:  
Huber

# Verordnung über die Ursprungsregeln für Zollpräferenzen an Entwicklungsländer

Aenderung vom 24. November 1976

Der Schweizerische Bundesrat verordnet:

I

In Liste A des Anhangs II der Verordnung vom 2. Juli 1975 über die Ursprungsregeln für Zollpräferenzen an Entwicklungsländer werden – die hiernach aufgeführten Regeln zu den Nummern 1104, 1908, 2007 und 2107 eingefügt sowie – die Regeln zu den Nummern 1704, 2001, 2003, 2004, 2005 und 2006 durch die hiernach aufgeführten ersetzt.

II

Diese Aenderung tritt am 1. Januar 1977 in Kraft.

Bern, den 24. November 1976

Im Namen des  
Schweizerischen Bundesrates  
Der Bundespräsident:  
Gnägli  
Der Bundeskanzler:  
Huber

Hergestellte Ware	Nr. des Bräuer Zolltarifschemas	Warenbezeichnung	Bearbeitungs- oder Verarbeitungsvorgänge, die den hergestellten Waren nicht die Eigenschaft von Ursprungserzeugnissen verleihen	Bearbeitungs- oder Verarbeitungsvorgänge, die den hergestellten Waren die Eigenschaft von Ursprungserzeugnissen verleihen, wenn nachstehende Voraussetzungen erfüllt sind
1	2	3	4	
ex 1104		Bananenmehl	Herstellen aus Waren des Kapitels 8	
1704		Zuckerwaren ohne Kakaogehalt	Herstellen aus andern Waren des Kapitels 17	
ex 1908		Feine Backwaren und Zuckerbäckwaren, gebackt oder mit Kakao und Schokolade	Herstellen aus Waren des Kapitels 11	
ex 2001		Tropische Früchte sowie Passionsfrüchte, Litschies und Jackfruits, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder konserviert, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Senf oder Zucker		Herstellen aus Ursprungserzeugnissen des Kapitels 8
ex 2003		Tropische Früchte sowie Passionsfrüchte, Litschies und Jackfruits, gefroren, mit Zusatz von Zucker		Herstellen aus Ursprungserzeugnissen der Kapitel 8 und 17
ex 2004		Tropische Früchte sowie Passionsfrüchte, Litschies, Jackfruits und Ananas, Schalen tropischer Früchte sowie von Passionsfrüchten, Litschies, Jackfruits und Ananas, mit Zucker konserviert (durchtränkt, glasiert oder kandiert)		Herstellen aus Ursprungserzeugnissen der Kapitel 8 und 17
ex 2005		Fruchtmus und Fruchtpasten, Konfitüren, Fruchtgelees, Fruchtmarmeladen, von tropischen Früchten sowie von Passionsfrüchten, Litschies, Jackfruits und Ananas, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker		Herstellen aus Ursprungserzeugnissen der Kapitel 8 und 17
ex 2006		Tropische Früchte sowie Passionsfrüchte, Litschies, Jackfruits und Ananas, in anderer Weise konserviert		Herstellen aus Ursprungserzeugnissen der Kapitel 8 und 17
ex 2007		Fruchtsäfte von tropischen Früchten sowie von Passionsfrüchten, Litschies und Jackfruits		Herstellen aus Ursprungserzeugnissen der Kapitel 8 und 17
ex 2107		Angostura Aromatic Bitter		Herstellen unter Verwendung von Waren, deren Wert 40% des Wertes der Fertigware nicht überschreitet

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

## Äussere chilenische Schuld

Die Coupons Nr. 94 per 1. Januar 1977 ab Obligationen der 3% (6%) Anleihe 1930 Republik Chile

schweizerisch-holländische Tranche Valoren-Nr. 708 820  
französische Tranche Valoren-Nr. 708 808  
abgestempelt «Plan 1948»

können vom Verfalltage an zum Satze von 3% p.a. (= Fr. 15.- je Coupon ab Fr. 1000.- nom. Obligation bzw. Fr. 3.- je Coupon ab Fr. 200.- nom. Obligation) an den Schaltern von sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen folgender Banken eingelöst werden:

Schweizerische Kreditanstalt  
Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA  
Schweizerischer Bankverein  
Schweizerische Bankgesellschaft  
Bank Leu AG  
Herren A. Sarasin & Cie

Zürich, den 21. Dezember 1976

Aus Auftrag:  
Schweizerische Kreditanstalt

## Ben Kahn Furs SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le 12 janvier 1977, à 14 h. 30, dans les bureaux de Fides, 8c, avenue de Champel, Genève.

Ordre du jour:

Approbation des comptes au 30 juin 1975 et décharges aux administrateurs.  
Election du conseil d'administration.  
Election de l'organe de contrôle.  
Divers.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront justifier de la propriété de leurs actions.

Lucien Fr. Roguet, administrateur

Demandez à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce un exemplaire-spécimen gratuit de la revue mensuelle «La Vie économique»

### Ferien und Feiertage in den Gesamt- arbeits- verträgen

Das Sonderheft Nr. 87 informiert über die in zweisichtig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Vorzahlung von Fr. 11.- auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

### Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

Le 87<sup>e</sup> supplément donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives biciproductives de travail. Il contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière.

Cette publication peut être obtenue contre versement préalable de fr. 11.- sur le compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

### Aufruf – Nichtigerklärung

Die Sparhefte Nrn. 322.837.07, 428.487.25, 596.966.20, 738.103.02, 845.963.57, 851.452.12, 1.017.547.84, 1.021.988.83, 1.124.077.87 und 1.175.770.09 der Kantonalbank von Bern in Bern werden vermisst. Die Gläubiger werden sie gemäss Artikel 90 OR entkräften und über die Guthaben verfügen, sofern die unbekannten Inhaber der Büchlein, diese nicht innert 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen. Bern, den 16. Dezember 1976  
Kantonalbank von Bern

### Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 88106 der Ersparniskasse Biel wird vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert dreissig Tagen, unter Nachweis seiner Rechte, bei der Ersparniskasse Biel vorzuweisen. Andernfalls wird der Gläubiger die Urkunde im Sinne von Artikel 90 OR als kassiert erklären. Biel, den 16. Dezember 1976  
Ersparniskasse Biel

Das Sparheft Nr. 63370-0 mit einem Guthaben von Fr. 10000.-, ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Basel-Claraplatz, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Heftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Sparheft als kassiert erklärt würde.

Zürich, den 16. Dezember 1976  
Schweizerische Kreditanstalt

### Tägliche Camiendienste Zürich – Luzern

Gabriel Transport AG  
Luzern Tel. 041 / 22 36 05

Gegensprechgeräte drahtlos über das 220-Volt-Netz, absolut störungsfrei  
SEV-geprüft nur Fr. 168.-/Stück  
Telepron  
Postfach 490, 4125 Riehen,  
Telefon 061 / 26 88 75

### Weltneuheit: Tag für Tag 5 Millimeter weniger Bauchumfang!

Durch die Zusammenarbeit von Sportärzten, Biologen und Ingenieuren ist es endlich gelungen, eine neue Schlankheitsmassnahme nur auf den Bauchumfang wirken zu lassen! Das Ergebnis intensiver Forschung ist nun ein Gerät, das schon allein durch seinen Namen Fettpolster erzittern lässt:

#### «Der Bauchkiller»

- Straffe Bauchmuskulatur.
- Mehrdurchblutung der Bauchmuskulatur; das Fett wird sofort abgebaut.
- Die Dauer der Speisen im Darm wird dadurch auf höchstens 24 Stunden (wie bei Schlanken) begrenzt!

Das Ergebnis ist 10 Millimeter weniger Bauchumfang oder 1,5 Pfund weniger Gewicht in je zwei Tagen. Das macht in 10 Tagen 7,5 Pfund Gewichtsabbau! Die Zürcher Firma «Freizeit + Fitness Gesellschaft» hält für die Leser einen Gratisprospekt bereit, oder für ganz Eilige, die den Prospekt telefonisch anfordern wollen: Telefon 01 / 32 77 01.

Gutschein für 1 Farbprospekt (gleich ausschneiden und einsenden an Freizeit + Fitness Gesellschaft, Seefeldstrasse 128, 8034 Zürich)

Name \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
(Kein Vertreterbesuch) SH 3



Inserate erschliessen  
den Markt